Internet-Bestellung lässt Cannabis-Züchter auffliegen
Lampen und Lüfter im „Growshop“ geordert, dann stand die Polizei vor der Tür

Mittwoch 11. Februar 2015 - **Elze (wbn). Anti-Drogen-Einsatz in Elze: Polizisten haben am Vormittag bei einer Durchsuchungsaktion die Mini-Indoor-Plantage eines 34-Jährigen ausgehoben. Dem Mann war eine Internet-Bestellung zum Verhängnis geworden.**

Wie den Beamten durch vorangegangene Ermittlungen bekannt wurde, hatte er Lampen und Lüfter in einem sogenannten Growshop in Bremen bestellt und auch erhalten. Weil der dringende Verdacht bestand, dass der Mann damit illegal Cannabis-Pflanzen züchtete, kam es nach richterlichem Beschluss zu einer Wohnungsdurchsuchung bei dem 34-Jährigen.

Fortsetzung von Seite 1

Und tatsächlich: Im Gästezimmer fanden Beamte des Polizeikommissariats Elze insgesamt acht Pflanzen, die teilweise schon abgeerntet waren. Die Fenster des Raumes hatte der Cannabis-Züchter gewissenhaft abgeklebt und verdunkelt.

Der Beschuldigte muss sich nun wegen des unerlaubten Anbaus von Betäubungsmitteln verantworten. Vor Ort wollte er keine Angaben zur Sache machen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Im Rahmen polizeilicher Ermittlungen wurde bekannt, dass ein 34-jähriger Elzer bei einem Growshop in Bremen online Equipment in Form von Lampen und Lüftern bestellt und erhalten hatte, welches auf den illegalen Anbau von Cannabis-Pflanzen hindeutete.

Auf richterlichen Beschluß hin wurde die Wohnung des 34-jährigen in der Straße Am Posthof am Mittwochvormittag von Beamten des Polizeikommissariats Elze durchsucht.

Dabei stießen die Beamten im Gästezimmer der vom Beschuldigten bewohnten Mietwohnung auf insgesamt 8 Cannabispflanzen, die teilweise bereits abgeerntet waren. Die Fenster des Gästezimmers waren fein säuberlich abgeklebt und verdunkelt.

Pflanzen und Zubehör wurden sichergestellt, ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Anbaus von Betäubungsmitteln wurde eingeleitet. Der Beschuldigte verweigerte weitere Angaben gegenüber der Polizei.“